

Online Umfrage Mitglieder der Kirchgemeinden Dietikon, Schlieren, Weiningen

1 - Wie stellen Sie sich die künftige Zusammenarbeit zwischen den drei Kirchgemeinden Dietikon, Schlieren und Weiningen vor?

Mehrfachantworten sind möglich

Wie stellen Sie sich die künftige Zusammenarbeit zwischen den drei Kirchgemeinden Dietikon, Schlieren und Weiningen vor?

Haben Sie andere Ideen der Zusammenarbeit?

1.1%

Gemeinsamer Auftritt unter einem Logo

16.9%

Gemeinsame Gemeindeferien

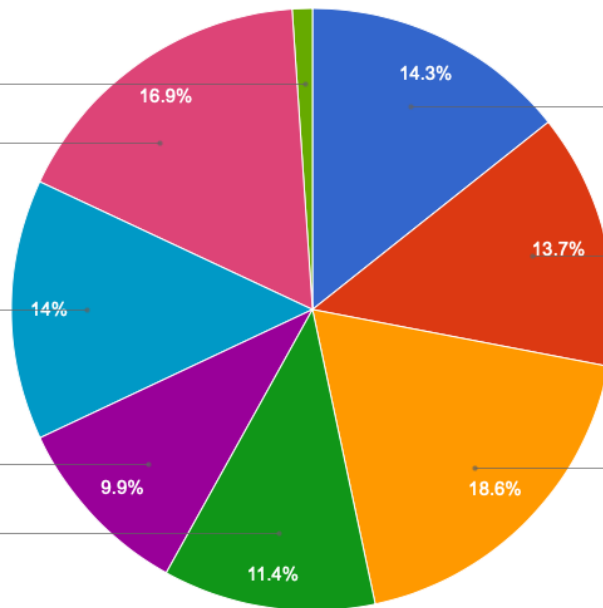
14%

Gemeinsame Gottesdienste

9.9%

Gemeinsame Jugendarbeit

11.4%



Gemeinsame Seniorenferien
14.3%

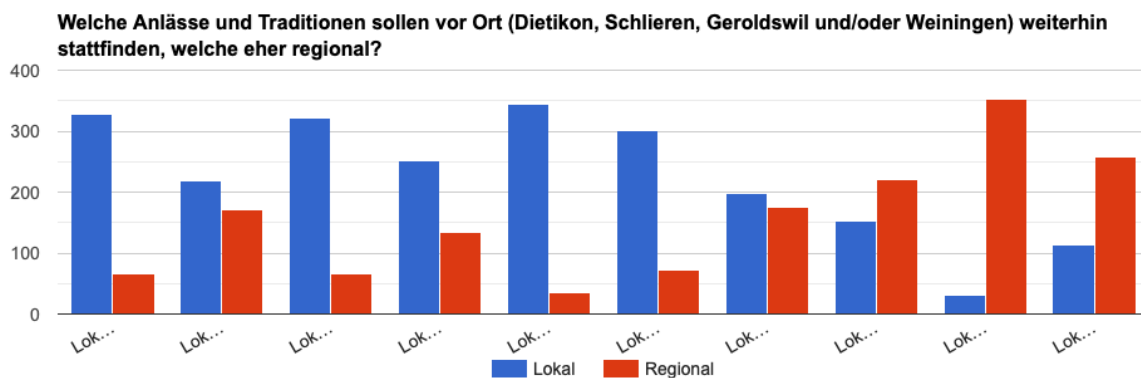
Gemeinsame Seniorenarbeit
13.7%

Gemeinsame Anlässe im Bereich der Erwachsenenbildung
18.6%

Option	Prozent	Anzahl
Gemeinsame Seniorenferien	14.31	212
Gemeinsame Seniorenarbeit	13.71	203
Gemeinsame Anlässe im Bereich der Erwachsenenbildung	18.64	276
Gemeinsame Jugendarbeit	11.41	169
Gemeinsame Gottesdienste	9.93	147
Gemeinsame Gemeindeferien	13.98	207
Gemeinsamer Auftritt unter einem Logo	16.95	251
Haben Sie andere Ideen der Zusammenarbeit?	1.08	16

2 - Welche Anlässe und Traditionen sollen vor Ort (Dietikon, Schlieren, Geroldswil und/oder Weiningen) weiterhin stattfinden, welche eher regional?

bitte nur entweder / oder ankreuzen



	Ø	Lokal 1	Regional 2	
Lokale Gottesdienste	Ø: 1.17 Σ: 394	327 82.99%	67 17.01%	Regionale Gottesdienste
Lokaler Basar	Ø: 1.44 Σ: 391	219 56.01%	172 43.99%	Regionale Basar(e)
Lokale Zmittag-Anlässe (zBsp Suppenzmittag, Mittagstisch etc.)	Ø: 1.17 Σ: 389	322 82.78%	67 17.22%	Regionale Zmittag-Anlässe (zBsp Suppenzmittag, Mittagstisch etc.)
Lokale Anlässe für Senioren	Ø: 1.35 Σ: 385	251 65.19%	134 34.81%	Regionale Anlässe für Senioren
Lokaler Religionsunterricht (bis dritte Klasse)	Ø: 1.09 Σ: 379	344 90.77%	35 9.23%	Regionaler Religionsunterricht (bis dritte Klasse)
Lokaler Religionsunterricht (vierte bis sechste Klasse)	Ø: 1.19 Σ: 375	302 80.53%	73 19.47%	Regionaler Religionsunterricht (vierte bis sechste Klasse)

Lokaler Religionsunterricht (ab siebter Klasse bis Konfirmation)	Ø: 1.47 Σ: 373	197 52.82%	176 47.18%	Regionaler Religionsunterricht (ab siebter Klasse bis Konfirmation)
Lokale Kinder- und Familienanlässe (Freizeit)	Ø: 1.59 Σ: 374	153 40.91%	221 59.09%	Regionale Kinder- und Familienanlässe (Freizeit)
Lokale Anlässe der Erwachsenenbildung	Ø: 1.92 Σ: 383	31 8.09%	352 91.91%	Regionale Anlässe der Erwachsenenbildung
Lokale Bibelgespräche	Ø: 1.7 Σ: 371	113 30.46%	258 69.54%	Regionale Bibelgespräche

3 - Haben Sie weitere Ideen und Inputs, was lokal vor Ort oder aber besser regional angeboten bzw. organisiert werden könnte?

-

Teilnehmer	Antworten
9108958	Gemeinsamer Konzertführer über unsere Kirchgemeinden, dann finde ich, dass die Pfarrpersonen gut auch in anderen Kirchgemeinden Gottesdienste machen könnten, das gibt Abwechslung
9113209	Gottesdienste weiterhin lokal!!
9113329	Integrationsangebote sollten lokal angeboten werden, Glaubenskurse regional Spezielle Chorprojekte und Ausflüge regional
9113348	Ich würde Anlässe für Senioren lokal machen, weil sie weniger gut zu Fuss sind und es sicher schätzen, im kleineren Rahmen zusammenzusein. Anlässe mit Kindern etc. könnte man regional abhalten.
9113377	Regionale Glaubenskurse, lokale Integrationsmöglichkeiten, regionale Anlässe mit anderen Konfessionen
9113601	Zusammenlegung der Kirchenpflegen!!! 👍
9114059	M. E. wäre für mich eine gewisse Zusammenarbeit mit den Gemeinden Oetwil, Geroldswil und Weiningen vorzuziehen. Anlässe, Gottesdienste, Religionsunterrichte, Konfunterricht etc. in unseren Nachbargemeinden wäre mir sympathischer. Die Einwohner unserer Nachbargemeinden sind uns auch wesentlich näher, da man sich schon bisher eher kennt (durch Vereine etc) Ich glaube nicht, dass mich gewisse Anlässe in den beiden grossen Städten interessieren würden.

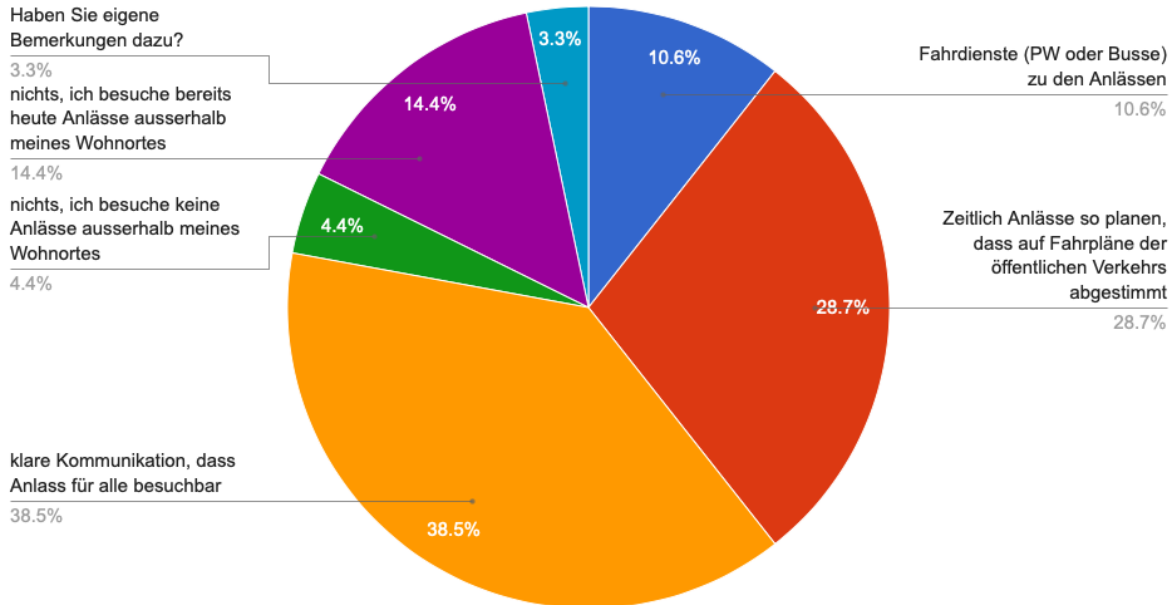
9114245	Man kann viel gemeinsam anbieten, aber nicht alles, das Individuelle ginge verloren. Nicht alle Leute sind bereit auswärts zu gehen. Sie fühlen sich nur am Ort heimisch. Das schliesst ja nicht aus, d
9114558	Da es ja in der Gegend kein Kino mehr gibt, könnte man Filmnachmittage -abende anbieten, wobei es in allen Gemeinden stattfinden sollte.
9115025	Eine Kirchengemeinde fürs Limmattal
9115112	Ich denke die Kirche hat viele Angebote. Sie könnten jedoch mehr genutzt werden. Die Kirche hat eine Hemmschwelle die schwierig zu überschreiten ist. Schade!
9115324	Weiss eigentlich nichts dazu. Es ist vieles gut organisiert.
9115434	Eine Kirchengemeinde lebt von Beziehungen. Wenn es regional ist, verliert es diese...
9115528	Hängt natürlich sehr von der Mobilität der Zielgrp ab, aber über kurz oder lang kann vermutlich nicht mehr alles lokal angeboten werden, oder die Orte alternieren
9115606	Werk-/ Kochgruppen für Angebote am Basar
9116569	Kirche sollte zu den Menschen gehen. Gd. Besuche am Sonntag sollten unter der Woche (Do,Fr) stattfinden. Generationen nicht immer trennen
9116600	Die Kirche soll im Dorf bleiben,heisst es,gerade für ältere Mitmenschen wäre es mühsam in die Nachbarstadt oder Ort reisen zu müssen um einen Gottesdienst zu besuchen.
9116625	Jugentreff
9116660	Anlässe für Personen welche gut mobil sind, könnten zentralisiert werden, resp. unter den Ortschaften wechseln. Wo es Identität braucht, z.b. Basar, ist wohl der eigene Ort verbindende.
9116782	Ich glaube es existiert schon ein ganz tolles Angebot. Einige Angebote kann ich nicht nutzen, da ich noch im Arbeitsprozess bin. Vielleicht ist auch eine gew. Hemmschwelle vorhanden?
9116819	Alles was sehr viel Aufwand, Platz und personelle Ressourcen benötigt sollte dezentral angeboten werden. Evt kostengünstiger!? Ein Transportdienst müsste evt organisiert werden
9117119	Konzerte regional
9117278	Alle niederschweligen Angebote können regional stattfinden. wenn kleine Kinder oder alte Leute, die selber nicht mobil sind, das Angebot nutzen sollen, muss für einen Fahrdienst gesorgt werden.
9117282	Lokale Angebote werden aus meiner Sicht wichtig bleiben, da der lokale Bezug (Menschen, Räume, Wege) gerade für vulnerable Anspruchsgruppen wichtig ist.
9117387	Die heutige Handhabung mit Regionalengottesdiensten während den Ferien finde ich gut.
9117742	Ortsgebundene Altenbetreuung / Nachmittage
9118053	Bei Anlässen mit Kindern finde ich lokale Anlässe gut und bei Erwachsenen regional besser. Grund: Kinder sind nicht so mobil.
9118058	Etwas für die Erwachsenen wäre schön. Es gibt Seniorenausflüge und einiges für Kinder und Jugendliche aber nicht viel für Erwachsene. Oder es ist nicht bekannt. Ich würde mich zum Beispiel gerne mit, in etwa, gleichaltrigen in ungezwungener Form, austauschen. Gerne lokal kann aber auch regional oder im wechsel sein.

9118431	- Regionaler Spendenlauf. - Lokaler Ausflug für Senioren.
9118614	Taufen Lokal Spezielle Gottesdienste Lokal z. B. Weihnachten Regional alternierend z.B. Sonntagsgottesdienste
9118654	Sozialarbeit/-beratung: Lokal Interessengruppen wie Gesprächsgruppen, Bibelarbeit, Buchbesprechungen, Paarabende usw.: Regional
9118737	Vorträge - Regional
9118754	Regional: Spezial Anlässe (Musical, Theater, Theologischer Poetry Slam) mit zeitlich begrenztem Engagement von Freiwilligen.
9119171	Lokal sollten vor allem Angebote für Senioren sein, welche nicht mobil sind, ebenso für Kids, für Erwachsene können gut tolle regionale Angebote aufgestellt werden, zBsp im Bereich von Konzerten (Konzertführer), Kultur, und so weiter
9119540	Spielnachmittage für Senioren und Seniorin
9119954	Konzert- und Kulturreihen an allen Standorten, aufeinander abgestimmt
9122115	Regionale Jugendarbeit für Teenager in Oberstufe. Regional organisierte Ferienlager für Teenager
9122418	Es gibt schon viele gute gemeinsame Zusammenarbeit. Konzerte, Ausflüge etc. sind gute Möglichkeiten, über die gemeinsame Publikationen ist das ja jetzt schon möglich.
9124224	Konzerte, Bildungsanlässe
9124570	gemeinsame Reiseangebote, auch ins Ausland
9125658	Organisation, Administration, regionale Anlässe mit Fahrdienst
9125664	Regionale Angebote für Reisen und Ausflüge, allenfalls auch Ferien
9125866	Regionale Gottesdienste in Ferienzeiten kann ich als Ausnahme gut bejahen.
9126208	Konzerte über alle Kirchenorte
9126300	Lokal: Alles, was vor allem Personen anspricht, die nicht mehr so gut mobil sind. Regional: Alles, wo ein Austausch in einem grösseren Kreis erwünscht ist.
9126405	Konzerte, Kultur, Kinofilme
9126409	Filmanlässe in den Kirchen
9126424	Angebote für Jugendliche und Junge
9126655	Filmanlässe, Kirche in der Nacht bzw Abend
9126658	Familien mit kleinen Kindern und selbständige kleine Schulkinder sind eher lokal unterwegs, Jugendliche, Erwachsene und Senioren haben einen grösseren Bewegungsradius. Hier wären eventuell neue Kontakte spannend. Sportangebote könnten regional angeboten werden: Velotour durchs Limmattal, Regionale Spaziergänge und Wanderungen. Gemeinsame Stadtrundgänge zum sich Kennenlernen anbieten.
9126698	Kinderferienwochen könnten regional sein.
9126707	Ich denke dass es sinnvoll ist Ferien oder größere Anlässe gemeinsam zu machen, während Angebote wie der Unti oder Gottesdienste vor Ort stattfinden sollten- ich denke es ist wichtig, dass diese Anlässe zu Fuß erreichbar sind

9127247	Ich fände es toll, wenn es auch am Standort Weiningen / Geroldswil mehr Angebote für Kleinkinder (0-4j) geben würde wie das Elki Singen in Oberengstringen oder Schlieren auf wöchentlicher Basis am Vormittag oder früher Nachmittag unter der Woche. Ev auch wie eine Chrabbelgruppe
9127321	Gemeinsame Anlässe sind in allen Bereichen möglich, es dauert halt etwas bis die Leute sich daran gewöhnt haben. Trotzdem darf die lokale Verbundenheit nicht vergessen werden, das wäre schade.
9127341	auch in der fusionierten Gemeinde bitte lokale Anlässe anbieten, denn nicht alle Personen sind mobil - herzlichen Dank
9127385	Regionale Anlässe erwünscht. Wäre interessanter und vielseitiger.
9128350	Praktische Hilfe von Rentnern für Rentner (z.B. bei Reparaturarbeiten, Gartenarbeiten, Fahrdienst lokal, Einkauf etc)
9128536	Regionale Kirche bezieht sich auf 1 ev 2 Tage pro Woche, lokal begegnen wir den Menschen täglich !
9128805	Fahrdienst wäre v.a. für wenig mobile Personen und ev Jugendliche sinnvoll, je nach Angebot. Überall, wo ich lokal anstatt regional angekreuzt habe, war der lange Weg das Entscheidungskriterium. Wäre dieses gelöst, wären regionale Angebote in jeder Hinsicht und bei jeder Angebotskategorie den lokalen vorzuziehen!!!!
9128917	Ökumenische Gottesdienste
9129953	Anlässe, welche Menschen Beziehungen pflegen können, sollten vor Ort lokal angeboten werden. Gottesdienste, Seniorennachmittag, Chor. Schulungen oder Konzerte können regional angeboten werden
9130045	Die Leute müssen sich zuerst an regionale Angebote gewöhnen. Aber sicher das Lokale nicht vergessen, denn viele fühlen sich in der jetzigen Gemeinde wohl und heimisch.
9130084	Junges Treffen Lokal und regional in Abwechslung
9130224	So wie bisher war es sehr gut.
9130831	Bei regionalen Anlässen werden Kinder oft von Eltern gefahren, nicht sinnvoll - siehe Schulhäuser
9133385	Regionales Gemeindefest. Musikangebote (z.B. Chor, Konzerte) regional aufgleisen.
9133422	Regionaler Chor überregionale Anlässe mit anderen Kirchengemeinden
9133454	Weiterbildungen wären sicher gut regional machbar....
9134305	Alles ok.
9136634	regional organisierte Anlässe, aber lokal angeboten, aber alle können diese besuchen - das wäre doch perfekt
9136877	Waldgottesdienst regional
9138059	Viel Weisheit wünsche ich allen & Freude an der Arbeit! Ein gutes Gespür, was lokal stattfinden muss, weil die Beziehungen es erfordern & wo man Ressourcen sparen kann & regional arbeiten soll.

4 - Was muss passieren, dass Sie auch Anlässe an unseren anderen Standorten besuchen?

Was muss passieren, dass Sie auch Anlässe an unseren anderen Standorten besuchen?

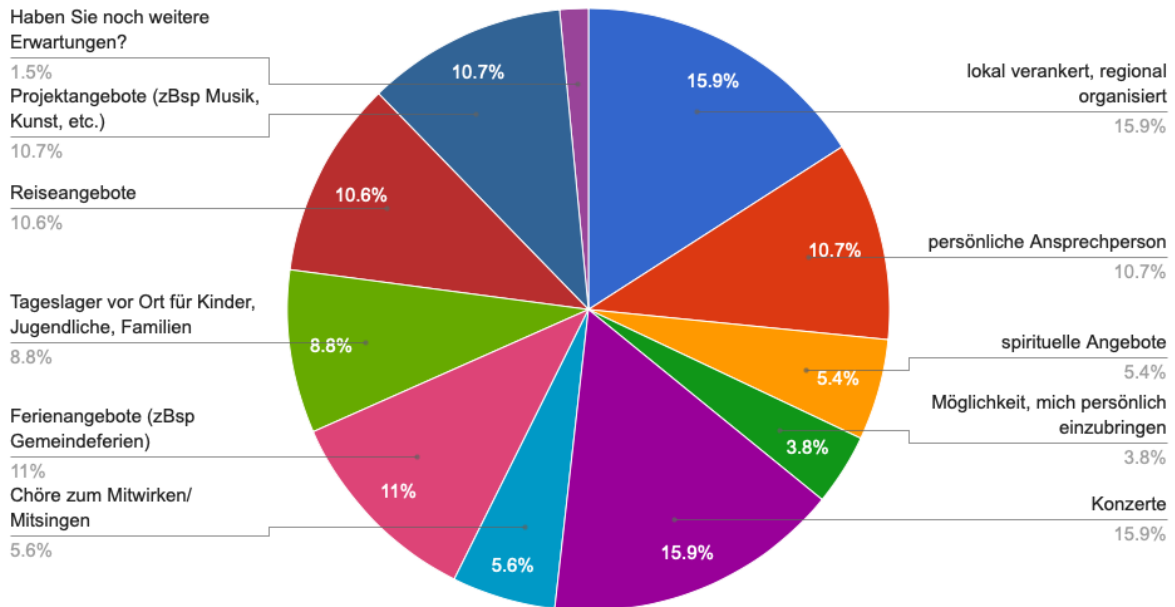


Option	Prozent	Anzahl
Fahrdienste (PW oder Busse) zu den Anlässen	10.64	77
Zeitlich Anlässe so planen, dass auf Fahrpläne der öffentlichen Verkehrs abgestimmt	28.73	208
klare Kommunikation, dass Anlass für alle besuchbar	38.54	279
nichts, ich besuche keine Anlässe ausserhalb meines Wohnortes	4.42	32
nichts, ich besuche bereits heute Anlässe ausserhalb meines Wohnortes	14.36	104
Haben Sie eigene Bemerkungen dazu?	3.31	24

9138244	Weiningen ist gut mit öV erreichbar, Dietikon ist viel schwieriger, komplizierter. Die Organisation der Fahrdienste (PW, Bus) muss besser organisiert und auch besser kommuniziert werden.
---------	--

5 - Welche Erwartung haben Sie an uns als Kirchengemeinden in der Zukunft?

Welche Erwartung haben Sie an uns als Kirchengemeinden in der Zukunft?



Option	Prozent	Anzahl
lokal verankert, regional organisiert	15.92	249
persönliche Ansprechperson	10.68	167
spirituelle Angebote	5.43	85
Möglichkeit, mich persönlich einzubringen	3.84	60
Konzerte	15.92	249
Chöre zum Mitwirken/Mitsingen	5.56	87
Ferienangebote (zBsp Gemeindeferien)	11.00	172
Tageslager vor Ort für Kinder, Jugendliche, Familien	8.76	137
Reiseangebote	10.61	166
Projektangebote (zBsp Musik, Kunst, etc.)	10.74	168
Haben Sie noch weitere Erwartungen?	1.53	24

6 - Wie kann die geistliche und kulturelle Vielfalt in unseren drei Kirchgemeinden gefördert werden?

Wie kann die geistliche und kulturelle Vielfalt in unseren drei Kirchgemeinden gefördert werden?

Können Sie uns hier noch weitere Punkte mitteilen, damit wir die kulturelle und geistige Vielfalt fördern können?

2%

Interessensgruppen

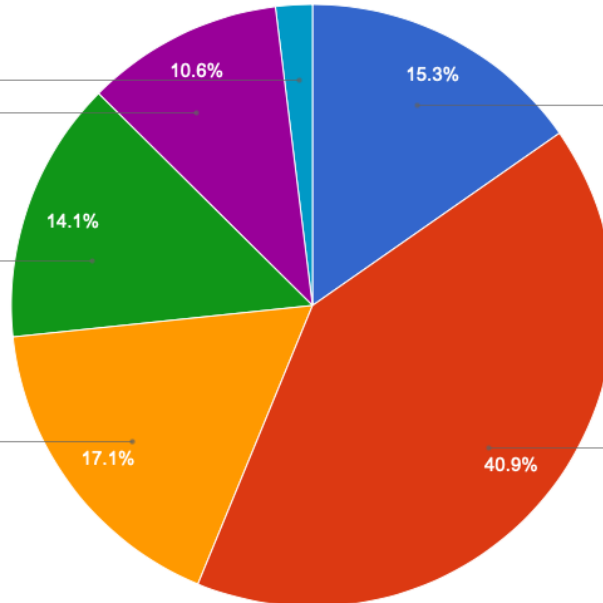
10.6%

unsere Pfarrpersonen sind an allen Standorten aktiv und spürbar

14.1%

Konzert- und Kulturführer über den ganzen Bezirk Dietikon

17.1%



möglichst viele gemeinsame Anlässe

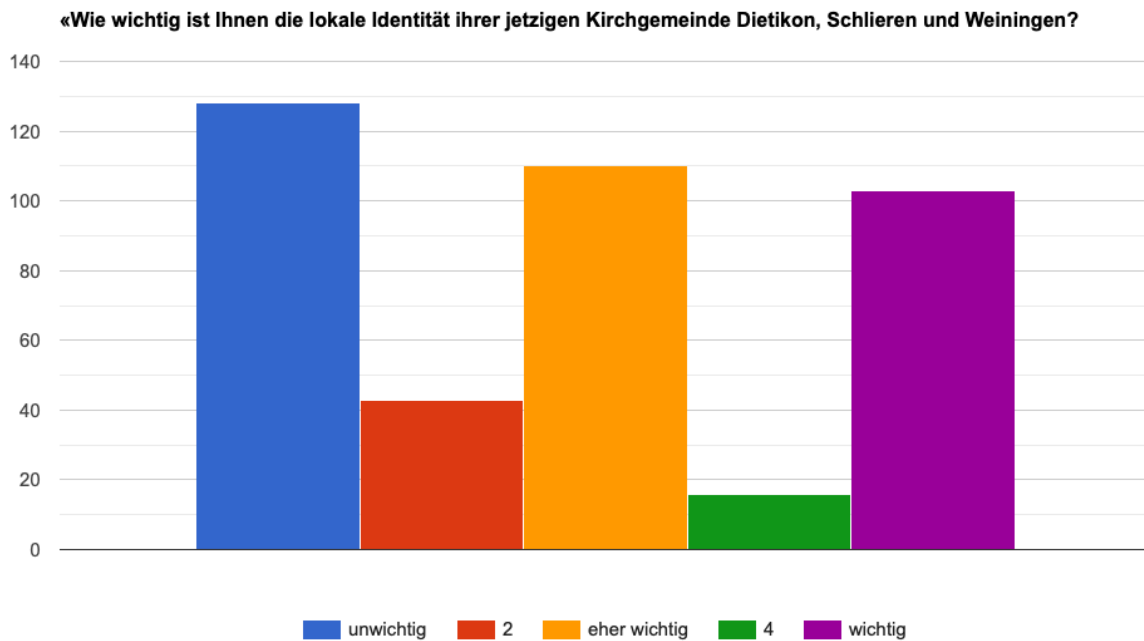
15.3%

Konzert- und Kulturführer über alle drei Kirchgemeinden

40.9%

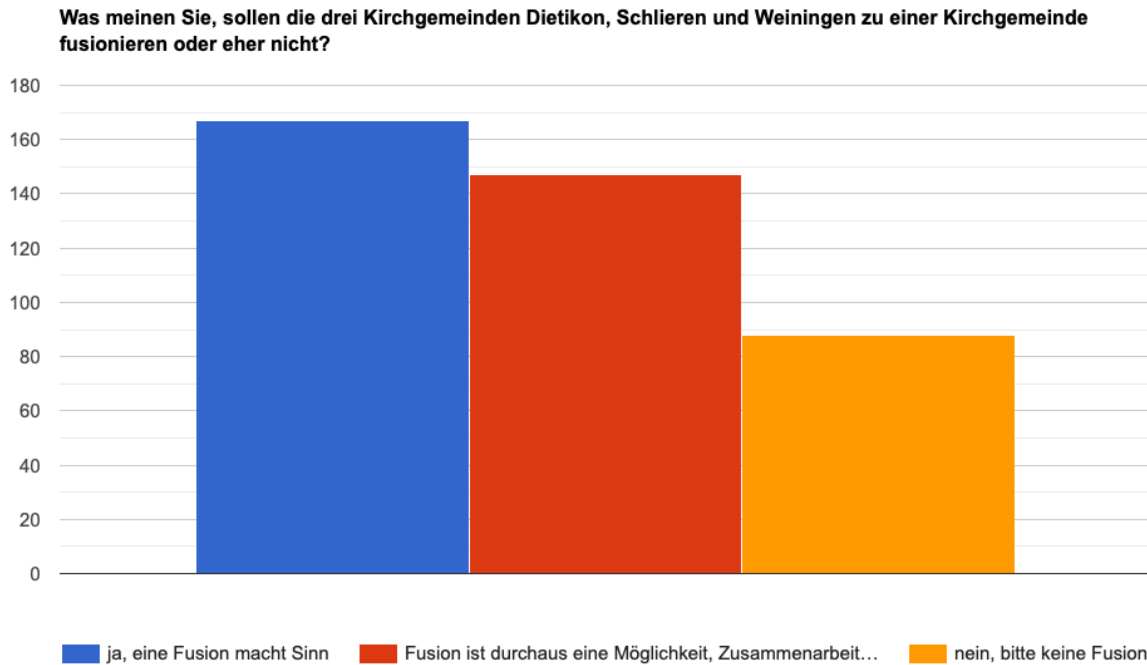
Option	Prozent	Anzahl
möglichst viele gemeinsame Anlässe	15.30	101
Konzert- und Kulturführer über alle drei Kirchgemeinden	40.91	270
Konzert- und Kulturführer über den ganzen Bezirk Dietikon	17.12	113
unsere Pfarrpersonen sind an allen Standorten aktiv und spürbar	14.09	93
Interessensgruppen	10.61	70
Können Sie uns hier noch weitere Punkte mitteilen, damit wir die kulturelle und geistige Vielfalt fördern können?	1.97	13

7 - «Wie wichtig ist Ihnen die lokale Identität ihrer jetzigen Kirchgemeinde Dietikon, Schlieren und Weiningen?»



	\emptyset	unwichtig 1	2	eher wichtig 3	4	wichtig 5
	\emptyset : 2.81 Σ : 400	128 32%	43 10.75%	110 27.5%	16 4%	103 25.75%

8 – Was meinen Sie, sollen die drei Kirchgemeinden Dietikon, Schlieren und Weiningen zu einer Kirchgemeinde fusionieren oder eher nicht?



Ø	ja, eine Fusion macht Sinn 1	Fusion ist durchaus eine Möglichkeit, Zusammenarbeit aber auch 2	nein, bitte keine Fusion 3
Ø: 1.8	167	147	88
Σ: 402	41.54%	36.57%	21.89%

9 – Haben Sie weitere Anregungen, Ideen an unsere Kirchgemeinden? Nachfolgend können Sie uns diese gerne mitteilen.

-

Teilnehmer	Antworten
9108958	Danke für die Möglichkeit am Wettbewerb teilzunehmen – ich verzichte aber gerne
9113329	Zusammenarbeit und Profil der einzelnen Kirchgemeinden stärken, nicht alles für alle überall, sondern Angebote anhand von Ziel, Auftrag, Stärken und Ressourcen überprüfen. Beziehungen untereinander und zu kirchlichen Mitarbeitenden sind für die Beheimatung essentiell und dürfen nicht Strukturen zu liebe erschwert werden. Bedürfnisse und Möglichkeiten von einzelnen Anspruchsgruppen in die Planung einbeziehen. Ältere Senioren brauchen lokale Angebote.

9113352	Zusammenarbeit mit Oberengstringen/Höngg Kinder Ferienangebote und Lager
9113377	Lokale Kirche als Heimat bewahren und Beziehungen untereinander fördern. Lokale Identitätsfiguren sollen erhalten bleiben.
9113773	Mehr Heimat
9114059	siehe vorne. Anlässe Ferien, Unterrichte etc. mit den Einwohnern unserer Kreisgemeinden in einer Nachbargemeinde. Organisatorische Zusammenarbeit (zentrale Bürostelle) auch mit Schlieren und Dietikon zusammen tipptopp.
9114245	Fusion sollte nicht das Ziel sein, Zusammenarbeit ja!
9114558	Die Fragestellung, fusioniert werden soll ist eher Schwierig. Man weiss nicht wie es sich entwickelt. Wenn ich sehe wie viele Leute an regionalen Gottesdiensten von auswärts kommen, ist es nicht gerade rosig. Ich denke eher die Leute befürchten ein Stück Heimat in ihrer Kirchgemeinde zu verlieren. Zusammenarbeit macht durchaus Sinn.
9114592	Die Kirchgemeinde muss anstreben und sich als Ziel setzen, dass auch wieder vermehrt jüngere Menschen in die Kirche kommen. Der Gottesdienst sollte auch für Jugendliche attraktiv sein. Evt. Vermehrt Werbung machen.
9115025	Mehr Transparenz über die Organisation
9115112	Es dürfte schwierig sein. Alle Gemeinden zusammen bringen auch Leute zusammen die sich sonst nicht kennenlernen würden. Im Alter möchte das jedoch möglichst nahe.
9115528	Gespräche zu aktuellen gesellschaftlichen oder politischen (und ethischen) Fragen?
9115606	In der Winterzeit, Angebote von Gesellschaftsspielnachmittage und/oder -abende.
9116097	Nicht ängstlich in die Zukunft blicken und krampfhaft versuchen Altes zu bewahren.
9116569	Kirche ist sehr ditanziert. Sozialdiakone u Pfarrpersonen müssen mehr zu den Menschen gehen. Weniger Admin u mehr praktische Arbeit (hin zum Mensch)
9116584	Die Kirche hat viele Austritte und die meisten Mitglieder sind „Karteileichen“. Das sollte zu denken geben und darüber sollte man diskutieren. Der eingeschlagene Weg der Kirche ist eigentlich gescheitert. Meiner Meinung nach braucht die Kirche eine tiefgreifende geistliche Erneuerung. Zurück zur reformatorischen Identität. Die Kirche ist dem Mainstream angepasst. Unbequem ist sie höchstens in Sozial- und Umweltfragen, aber kaum mehr in geistlichen Fragen. Mission (Verkündigung der frohen und rettenden Botschaft), heute fast ein Schimpfwort, muss wieder zur DANN der Kirche gehören. Die Kirche kommt ihrer geistlichen Verantwortung nur ungenügend nach.
9116980	Kanzeltausch finde ich immer sehr anregend
9117278	Mehr leben und Trubel in die Gemeindehäuser bringen. D.h. Anlässe für Groß und Klein. Die nicht unbedingt kirchlicher Natur sein müssen, aber Menschen zusammenbringen.
9117282	Danke, dass Ihr die Meinung abholt und den Puls fühlt.
9117387	Die Zusammenarbeit wie heute weiter fördern
9117626	Warum so gross und anonym werden?
9117650	Mehr Zusammenarbeit beiden Kirchen, Kath und Ref.
9117742	Gute Führungspersonen mit guten Ideen fördern

9118058	Wie schon erwähnt, fände ich es schön, wenn man die Eewachsenen, so zwischen 25 und 50 Jahren mehr einbeziehen würde. Natürlich stehen die mitten im Berufsleben, trotzdem wäre ich persönlich zum Beispiel gerne mwhr einbezogen. Und das geht sicherlich auch anderen so. Grillabende, Laternenspaziergang, Buchclub, Ausflüge, oder ähnliches wäre zum Bsp. eine Möglichkeit
9118572	Ja keine Fusion! Dietikon und Schlieren vielleicht, aber sicher nicht mit Weiningen. Das passt überhaupt nicht zusammen. Die KG Weiningen besteht jetzt schon aus vier Gemeinden
9118614	Ich finde einen Fusion gut. Anlässe können in grösseren Dimensionen geplant werden und es stehen mehr Ressourcen zu Verfügung. Allerdings muss auf die meistens nicht mehr so gute Mobilität der Senioren geachtet werdem
9118654	Glaubenskurse würde ich auf jeden Fall vermehrt anbieten, Förderung von attraktiven Hauskreisen (wurde zumindest in Dietikon stark vernachlässigt in den letzten Jahren) > auf das Zentrale unseres Glaubens (zurück)kommen und sich nicht verzetteln weil man meint, möglichst vielfältig und modern sein zu müssen
9118737	Ich finde die regionale Beilage carillon sehr gut und lese sie gerne, weil sie interessante Gedanken enthält und auf "regionale" Anlässe hinweist. Alles in allem eine gute Mischung 👍
9118843	Tolle Kirchpfleger haben wir.
9119171	Eine Fusion macht auf jeden Fall Sinn.
9119944	Eine Fusion stärkt die Position der drei jetzigen Kirchgemeinden. Lokale Bindung ist aber unbedingt beizubehalten.
9120076	Man sollte versuchen jüngere Menschen zu motivieren.
9120848	Konzerte so planen, dass sie sich nicht überschneiden, dass also nicht gleichzeitig an zwei Orten ein Konzert stattfindet.
9120907	Spielnachmittage z B Lotto, Karten
9121969	Mehr niedrigschwellige Angebote könnten kirchenferne oder einfach schüchterne Menschen motivieren, teilzunehmen und mitzumachen.
9122115	Alle administrativen Arbeiten sollen zentralisiert von einem Kompetenzzentrum ausgeführt werden. Lokale Dienstleistungen mit Kundenkontakt sollen von lokalen Teams ausgeführt werden.
9122418	In Sachen Zusammenarbeit sind die Gemeinden sehr gut unterwegs. Für eine Fusion sind meiner Meinung die Standorte mit der Limmat dazwischen nicht so gut geeignet. Evtl gibt es einzelne Ressort in der Kirchenpflege welches zusammenarbeiten kann. Frage ist nur ob Menschen zu begeistern sind, ein Ressort zu führen, welches dann doch durch den lokalkolorit so unterschiedlich sind. Eine fusionierte Kirchenpflege für alle Gemeinden stelle ich mir schwierig vor.
9124224	Es macht sicher Sinn zu fusionieren. Die vier Gemeinden in Weiningen sind ja auch so gesehen bereits fusioniret, viele gute Beispiele gibt es auch sonst noch
9124662	Es ist schade, dass Urdorf nicht mitmacht. Eine Zusammenarbeit Dietikon/Schlieren/Urdorf würde für mich viel mehr Sinn machen. Weiningen ist für mich ein Fremdkörper. Ich habe keinerlei Beziehung zu Weiningen. Ich hätte die Frage nach einem möglichen Zusammenschluss anders beantwortet, wenn es um Dietikon/Schlieren/Urdorf ginge.
9125535	Weiter so

9125658	Gerne auch Zusammenarbeit mit Oberengstringen/Hoengg Grundsätzliche Orientierung/Zusammenarbeit mit Zürich
9126208	Eine Fusion macht definitiv sehr Sinn, aber bitte die heutigen Kirchenorte belassen, denn dort finde ich mich heimisch – herzlichen Dank
9126319	Zum Thema Fusion: Mir wäre wichtig, dass bei einer Fusion lokal Eigenes, Beliebttes und Bewährtes erhalten bleiben kann.
9126417	lokale Anlässe unbedingt beibehalten – aber eine Kirchgemeinde mit den vier Kirchen in Schlieren, Dietikon, Geroldswil und Weiningen ist völlig ok. Freue mich, wenn ich auswählen kann
9126502	Generell Zusammenarbeit fördern, Abstimmung und Kommunikation von Anlässen/Programmen
9126580	Generell sollten Kirchgemeinde fusionieren wie das bei polit Gemeinden erfolgt. Der diesbezgl. Druck ist für die Kirchen höher mit den sinkenden Mitgliederzahlen und weniger Einnahmen. Zudem rechtfertigt es nicht mehr, dass jede Kirchgde eine umfassende Verw. Aufrecht behält. (Engpässe zb bei Ressourcen, Wissen, Verfügbarkeit, Kosten, uam). Die Nutzung kirchlicher Immobilien muss deutlich und sinnvoll verbessert werden. Es gäbe sehr viel zu tun und dies mit zukunftsgerichtetem Denken.
9126698	Allianz mit anderen evang. Kirchen am Wohnort stärken, statt mit ref. Kirchen in der Region.
9126707	Ich denke dass die Verbundenheit vor Ort wichtig ist- auch, dass man die Pfarrperson vor Ort kennt, dass der Gottesdienst vor Ort stattfindet..auch bei den jüngeren Kindern finde ich es wichtig, dass die Angebote zu Fuß erreichbar sind- bei den Jugendlichen kann ich mir auch regionale Angebote vorstellen
9126939	So sein lassen wie es jetzt ist
9126985	Jetzige, bestehende Angebote breiter bekannt machen.
9127321	Danke, dass wir als Mitglied hier äussern können. Sind Sie mutig und wagen den Schritt der Fusion – es ist mittelfristig doch der einzig richtige.
9127407	Die Kirchgemeinde macht sehr viele gute kulturelle Anlässe und ist dadurch sehr präsent.
9127461	«publikums»wirksame Veranstaltungen, Gottesdienst mal zu einem anderen Zeitpunkt als Sonntagmorgens, theologische Konzepte und Unterschiede erklären und begründen, weshalb es in der reformierten Kirche so und so ist/gelebt wird
9128350	Vermeehrt musikalische Anlässe, von volkstümlich über Gesang bis Rock 'n Roll
9128627	Fühle mich ausreichend versorgt mit reformiert und carillon.
9129523	Anlässe/Veranstaltungen besser kommunizieren, Flyer erreichen Jüngere nicht
9129953	Die Kirche soll Gemeinschaft fördern unter Menschen und Fundament legen, dass Menschen Beziehung zu Gott finden können. Sich nicht verzetteln in zu vielen Angeboten. Eher Angebote für alle Christen (oekumene) vor Ort.
9130045	Danke, dass ich hier mich einbringen kann. Eine Fusion wäre aus meiner Sicht zukunftsweisend. Einfach den Mut haben, es kommt gut. Und unser Herr Vater wird uns sicher begleiten, denn wir wollen ja nur gutes für die Kirche
9130061	Meine Kirche ist in Schlieren, hier fühle ich mich wohl. Die Kirchen in Weiningen und Dietikon kenne ich nicht. Das macht aber nichts, ich bin trotzdem für eine Fusion, sofern ich weiterhin so ein bis zweimal in Schlieren in die Kirche gehen kann.

9130224	Realistisch gesehen werden wahrscheinlich die anlässe am ehesten besucht, welche am eigenen wohnort am nächsten sind – je weiter weg desto weniger.
9130831	Fände es schade wenn fusioniert würde, aber ich sehe ja auch die wenigen Gottesdienstbesucher. Die Weihnachts- und Ostergottesdienste: unbedingt lokal!
9130854	Eine Fusion ist sinnvoll, da hätte ich nichts dagegen, aber unbedingt lokale Anlässe trotzdem vor Ort noch durchführen, auch die Beziehung zu den Menschen vor Ort ist wichtig
9130905	Vielleicht probieren, mehr Sänger und Sängerinnen in unsere Chöre zu holen, z.B. mit Probesingen alle paar Monate. Ich besuche oft Gottesdienste in allen drei Kirchgemeinden. So lerne ich nette Menschen kennen und die jeweiligen Pfarrpersonen. Ich fühle mich immer willkommen. Danke für die Umfrage und freundliche Grüsse.
9131840	Bleibt lokal
9132279	Nein keine Fusion, ich möchte meine Ansprechpersonen in Dietikon wie Pfarrer und sonstige Mitarbeiter kenn und nicht die Pfarrpersonen in die anderen Gemeinden delegieren. Anber wie bisher auf gute Zusammenarbeit verstehen.
9132982	Ich muss leider sagen, dass mich der Flyer zu dieser Umfrage, als junge Person, alles andere als visuell angesprochen hat.
9133422	Sommer Café Begegnungsstätte auf dem Kirchplatz. Im Winter Tee und Punsch im alten Schulhaus.
9133457	Um sich an eine Fusion heranzutasten, könnte man 2-3x im Jahr abwechslungsweise in einer der drei Kirchgemeinden ein gemeinsames Frühstück mit anschliessendem regionalem Gottesdienst ausprobieren.
9134565	Bei regionaler Ausrichtung verlieren die wenigen lokalen Vernetzung weiter an Struktur. Somit wird der Zerfall weiter beschleunigt.

10 - In welcher Kirchgemeinde sind Sie heute Mitglied?

In welcher Kirchgemeinde sind Sie heute Mitglied?

